

BE: ZALLINGER

Nr. der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages  
(6. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

### **Antrag**

der Abg. Mag. Zallinger, Mag. Scharfetter und Bartel betreffend Schaffung von Anreizen für arbeitende Menschen

Sowohl die Wirtschaft als auch der Arbeitsmarkt in Österreich stehen derzeit vor großen Herausforderungen. Sollten die aktuellen Prognosen zutreffen, bildet der derzeitige Arbeitskräftemangel erst den Anfang, da sich dieser, einhergehend mit dem demografischen Wandel in unserem Land, in den kommenden Jahrzehnten zusätzlich verschärfen wird. Während bis vor einigen Jahren einzelne Wirtschaftszweige von fehlenden Fachkräften betroffen waren, wird mittlerweile über alle Branchen hinweg händeringend nach Mitarbeitern gesucht.

Dieser Umstand sollte Anlass dazu geben, vermeintlich altbewährte Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik zu hinterfragen und stattdessen neue Konzepte aufzuwerfen, um den Herausforderungen der Zeit Herr zu werden. Grundsätzlich könnte man dabei bereits vorhandene Strukturen attraktivieren, um beispielsweise die Erwerbsbeteiligung von Frauen und älteren Personen zu stärken und darüber hinaus zusätzlich Maßnahmen setzen, damit sich Leistung in Zukunft wieder stärker bezahlt macht.

Konkret soll das Arbeiten im Alter, für jene Menschen die auch in der Pension weiterhin einer Beschäftigung nachgehen wollen, attraktiver werden, etwa durch ein vollständiges Entfallen der Beitragspflicht zur Pensionsversicherung nach Erreichen des Regel-Pensionsalters und der Halbierung der Bemessungsgrundlage des Erwerbseinkommens. Zudem sollen konkrete Anreizmodelle für jene Personen erarbeitet werden, die freiwillig von der Teilzeit- in die Vollzeitarbeit wechseln wollen.

Darüber hinaus soll eine Verdoppelung des Freibetrags für Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrezulagen, sowie für Zuschläge auf Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit und für mit diesen Arbeiten zusammenhängende Überstundenzuschläge gemäß § 68 Abs. 1 Einkommensteuergesetz auf 720 Euro pro Monat angedacht werden.

In Zeiten, in denen jede Arbeitskraft dringend benötigt wird, können diese Maßnahmen nicht nur dazu beitragen, dass leistungsbereite Menschen mehr für ihre Tätigkeit erhalten, sondern kann auch dazu beitragen, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird ersucht, an die Bundesregierung mit der Forderung heranzutreten, Anreize im Sinne der Präambel zu setzen, um den österreichischen Arbeitsmarkt zukunftsfit und konkurrenzfähig zu gestalten.
2. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung an das Hohe Haus zugewiesen.

Salzburg, am 14. Dezember 2022

Mag. Zallinger eh.

Mag. Scharfetter eh.

Bartel eh.